

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 77 (1951)

Heft: 9

Illustration: Zeitbild

Autor: Gilsi, Fritz

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



F. GILSI

Zeitbild

Fräulein Irmentraut Pinke, Signorina Seraphina Dollarina und Mister James Smith beim Wintersport in der Schweiz

Aus „Modestudien an Siegern und Besiegten“ (St.G.T.)

— — Italiener trugen Skikostüme allerletzter Eleganz. Man frägt sich, woher die Kinder des Südens so genau um die Schikanen einer guten Skiausrüstung Bescheid wissen. Daneben sieht man sehr viele Deutsche. In schönen Pelzmänteln, prachtvollen Wollstoffen und mit wunderbaren Lederkoffern. Fast eigenartig berührt es neben dieser Eleganz, die zahlreichen Engländer zu sehen. Sie tragen zum Teil als Lunchtaschen immer noch jenen khakifarbenen Sack, in dem sie während des Krieges die Gasmaske umgehängt hatten. Ihre Skihosen stammen aus jener Zeit, wo der Keilschnitt noch unbekannt war — — —